## Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg



## Bibliographische Daten

Titel: Albrecht Dürer Ersteller: Anton Springer Signatur: Amb. 8. 1249

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der <u>Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0</u> uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Erfindung des Kopfes geht unzweifelhaft auf ihn zurück. Nur Dürer war im stande, in dem Kopfe den Ausdruck grässlicher Leiden, herbsten Schmerzes und zugleich den Zug der Überwindung aller Oualen, des Sieges über alle Martern zusammenzupressen.

Christus auf dem Ölberg. Kupferstichpassion.

Der Mund ist halb geöffnet, das lange Haar fällt wie feucht zu beiden Seiten des Antlitzes herab, schwere Thränen entrollen den grossen, klagend auf den Beschauer gerichteten Augen. Dennoch bleibt das hohe Wesen Christi unberührt, ist der letzte Eindruck ein erhebender. Nur wessen Seele und Phantasie ganz von der Passion Christi erfüllt war, konnte einen solchen Kopf schaffen. Dieses vollständige Einleben erklärt auch, dass Dürer niemals gleichartige Szenen mechanisch wiederholt. Er schreitet vielmehr jedesmal mit staunenswerter Frische an das Werk und weiss immer wie-

der neue Züge dem Gegenstande zu entlocken. Daraufhin die einzelnen Passionsszenen zu betrachten, die Darstellungen zu vergleichen, gewährt hohen Genuss. Christus auf dem Ölberge z. B. tritt uns in vier verschiedenen Stellungen entgegen. Er kniet ergeben, in tiefes Gebet versunken, die gefalteten Hände vor die Stirn legend, in der kleinen Holzschnittpassion. In der grossen Passion wehrt er dagegen wie erschrocken über das